

Deutschland hat Uniper verstaatlicht

22.12.2022

Die Verstaatlichung des Energiekonzerns Uniper, der von den russischen Energiekürzungen inmitten des Krieges Russlands gegen die Ukraine hart getroffen wurde, ist in Deutschland fast abgeschlossen. Die Beteiligung des Staates an dem Konzern sei gesichert, teilten das Bundeswirtschafts- und das Bundesfinanzministerium am Donnerstag, 22. Dezember, in einer gemeinsamen Erklärung mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verstaatlichung des Energiekonzerns Uniper, der von den russischen Energiekürzungen inmitten des Krieges Russlands gegen die Ukraine hart getroffen wurde, ist in Deutschland fast abgeschlossen. Die Beteiligung des Staates an dem Konzern sei gesichert, teilten das Bundeswirtschafts- und das Bundesfinanzministerium am Donnerstag, 22. Dezember, in einer gemeinsamen Erklärung mit.

Uniper hat sein Kernkapital um 8 Mrd. Euro erhöht, auf das ausschließlich der Staat zugreift.

Der Bund hat auch Anteile an Uniper von seinem bisherigen Mehrheitsaktionär aus Finnland erworben. Jetzt besitzt der deutsche Staat 99 % der Uniper-Aktien.

Massive Staatshilfen

Uniper schätzt, dass es bis Ende 2024 mehr als 30 Milliarden Euro an Staatshilfen benötigt.

Erst am Vortag hatte der deutsche Konzern eine neue Finanzspritze von 5,5 Milliarden Euro erhalten. Damit beliefen sich die staatlichen Beihilfen für Uniper in diesem Jahr auf insgesamt 13,5 Milliarden Euro.

„Vereinfacht ausgedrückt sind dies die Verluste, die Uniper und Deutschland vor dem Hintergrund des Krieges gegen die Ukraine und der Einstellung der Gaslieferungen aus Russland erlitten haben“, sagte der Chef des Konzerns Klaus-Dieter Maubach.

Die Europäische Kommission hatte zuvor staatliche Beihilfen für Deutschland Uniper genehmigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.